

NEWSLETTER #1/2015

INHALT

- * **Call for Applications: East-West Talent Lab**
- * **Last Call for Entries: Wettbewerb für Experimentalfilm und Videokunst**
- * **goEast präsentiert: AL DOILEA JOC / THE SECOND GAME**
- * **goEast empfiehlt: LEVIATHAN**
- * **Newsletter abonnieren/abbestellen**
- * **Kontakt**

Call for Applications East-West Talent Lab

Bis zum 20. Februar haben NachwuchsfilmemacherInnen aus Mittel- und Osteuropa und Deutschland die Möglichkeit, sich für das zweite East-West Talent Lab zu bewerben. Das Nachwuchsförderprogramm richtet sich an Regie- und Produktionsstudierende, AbsolventenInnen, junge Filmschaffende und KünstlerInnen im Alter von 18 bis 35 Jahren. Pro Jahr werden 30 Plätze vergeben. RegisseurInnen müssen eine Projektidee einreichen, die noch nicht umgesetzt wurde. Alle Veranstaltungen des Labs finden in englischer Sprache statt. [Application Form](#)

Last Call for Entries: Wettbewerb für Experimentalfilm und Videokunst

Junge FilmemacherInnen und KünstlerInnen aus der Rhein-Main-Region und Mittel- und Osteuropa haben noch bis zum 15. Januar die Möglichkeit ihre Arbeiten zum Wettbewerb für Experimentalfilm und Videokunst einzureichen. Dotiert ist der Wettbewerb mit dem Open Frame Award in Höhe von 5.000 €.

goEast präsentiert: AL DOILEA JOC / THE SECOND GAME

Er wurde für den europäischen Filmpreis nominiert, in Cannes ausgezeichnet, jeder seiner Filme wurde international gefeiert: Corneliu Porumboiu (POLICE, ADJEKTIV) zählt zu den wichtigsten rumänischen Gegenwartsregisseuren. Nun kommt sein erster Dokumentarfilm in die deutschen Kinos, der bislang einfachste und zugleich gewitzteste Film des Regisseurs.

Der Regisseur und sein Vater schauen sich gemeinsam ein Fußballspiel an, in dem der Vater 1988 Schiedsrichter war. In Echtzeit kommentieren sie die Aufnahmen jener Zeit, als in Bukarest bei heftigem Schneefall die beiden führenden Mannschaften des Landes, Dinamo und Steaua, gegeneinander spielen – ein Jahr vor dem Sturz Ceausescus. Für den Schiedsrichter keine leichte Aufgabe – er will sich weder mit dem Team der Geheimpolizei noch dem der Armee anlegen.

Ein erstaunlich kurzweiliger Film, der nicht nur über die Endzeit eines totalitären Regimes berichtet, sondern sowohl aus dem Kampf auf dem Platz als auch aus den Konflikten zwischen dem pragmatischen Vater und seinem versponnenen Sohn überraschend viel macht.

Rumänien 2014, Regie: Corneliu Porumboiu
97 Min., OmU

Termin:

13.01.2015, 20:00 Uhr, Caligari FilmBühne, Wiesbaden

goEast empfiehlt: LEVIATHAN

Kolja lebt mit Sohn und Frau in einem kleinen Ort. Auf dem Land seiner Vorfahren betreibt er eine Autowerkstatt. Da das Grundstück am Meer liegt, weckt es Begehrlichkeiten: Der Bürgermeister will es kaufen. Als Kolja sich querstellt, droht ihm die Enteignung. Ein befreundeter Anwalt aus Moskau soll ihm helfen. Doch auch er hat seine eigene Agenda. Eine Geschichte mit eindrucksvollen Bildern aus dem heutigen Russland.

“So tragisch sich das Geschehen auch anhört, gibt die reine Nacherzählung des Films nur einen ungenügenden Eindruck von den vielen verschiedenen Facetten und dem ganz eigenen Tonfall des Films. LEVIATHAN ist Tragödie und Parabel, er vereinigt dunkelsten Humor und messerscharfe Analyse einer Gesellschaft am Rande der Auflösung, in der Männer wie Kolja, die sich den Autoritäten in den Weg stellen, nichts zu gewinnen, aber alles zu verlieren haben.“ (kino-zeit.de). Das vielbeachtete Drama wurde in Cannes für das „Beste Drehbuch“ ausgezeichnet, war in vier Kategorien für den Europäischen Filmpreis nominiert und wurde von Russland ins Rennen um die Nominierung für den Oscar geschickt.

Russland 2014, Regie: Andrey Zvyagintsev
141 Min., OmU, FSK: beantragt

Termin:

15.01.2015, 20:00 Uhr, Caligari FilmBühne, Wiesbaden

Newsletter abonnieren/abbestellen

Über aktuelle Themen und Termine von goEast informiert Sie der Newsletter. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie den aktuellen Newsletter auch auf unserer Webseite abrufen. Wenn Sie regelmäßig Informationen über goEast erhalten möchten, abonnieren Sie hier den Newsletter. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte hier aus.

Veranstalter

Deutsches Filminstitut – DIF
Schaumainkai 41
D-60596 Frankfurt am Main

goEast Filmfestival
Festivalbüro Wiesbaden
Friedrichstraße 32
65185 Wiesbaden
fon: +49-611-236 843-0
fax: +49-611-236 843-49
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de